

Zuverlässige Brücke zwischen HRM und IT

Das Personal einer Firma wird einerseits als Ressource im HRM (Personalabteilung) gehalten und arbeitet andererseits in Geschäftsprozessen des Unternehmens. Für letzteres benötigt jeder Mitarbeiter bestimmte Zugriffsberechtigungen auf die IT-Systeme. Die Entwicklung der Organisationsstruktur einer Firma und die Besetzung der Stellen finden auf der Management-Ebene statt. In gewissen Branchen muss jederzeit nachgewiesen werden können, wer wann aufgrund welcher Aufgaben oder Positionen welche Berechtigungen hat oder hatte.

In dieser Arbeit geht es um eine systematische Realisierung der Brücke zwischen HRM und IT, so dass die obengenannte Forderung erfüllbar ist. Dazu müssen die Beziehungen zwischen den Attributen einer Person aus dem HRM und den Rollen eines IT-Benutzeraccounts formal erfasst sein und die dabei relevanten Daten auf beiden Seiten der Realitäten entsprechen.

Unser Modell der Brücke besteht aus den beiden Brückenköpfen und dem Steg dazwischen. Die Brückenköpfe zeigen je einen Ausschnitt der Datenmodelle von HRM und IT. Der Steg ist ein Regelwerk, das die Abbildung zwischen „HRM-Person“ und „IT-User“ definiert. Unter der Annahme eines korrekt gepflegten Regelwerks erteilt die Brücke automatisch passende IT-Berechtigungen und kann allfällige Abweichungen rapportieren und korrigieren. Wir definieren die Datenmodelle je als View der beidseitigen Realitäten und erhalten so ein Metadirectory. Das Regelwerk ist in Form von Aussagenlogik aufgeschrieben. Zusammen mit den Fakten aus den beiden Views lässt es sich als Programm realisieren, beispielsweise in Prolog. Die entstanden Lösungsansätze und Modelle wurden an einer konkreten Situation weitgehend validiert, schafften es aber nicht bis zur Implementierung als Prototyp. Wir untersuchten auch existierende Identity Management Systeme. Diese sind aber hauptsächlich IT-lastig. Allfällige Regeln zur Erteilung von Berechtigungen verschwinden im Programmtext von Datenaustausch-Filtern für HRM-Tabellen.



Diplomierende

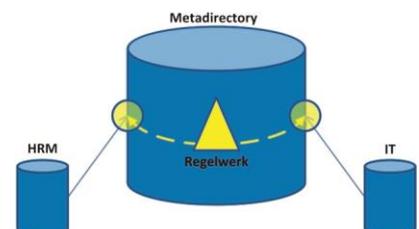
Philip Hauri
Martina Lattmann
Pascal Schori

Dozent

Eduard Mumprecht



Brückenschlag zwischen HRM und IT: Ziel ist es, dass jeder Mitarbeiter nur die Berechtigungen erhält, die er für die Erledigung seiner Aufgaben benötigt. Dafür müssen zwei Welten miteinander verbunden werden: HRM und IT.



Metadirectory: Ein Metadirectory ist eine einfache Variante unterschiedliche Informationen aus heterogenen Systemen zu verknüpfen. Ein definiertes Regelwerk reduziert die Berechtigungsverwaltung auf ein Minimum.